

Nr. 151 **Allgemeines Rundschreiben
Straßenbau Nr. 22/2023**
**Sachgebiet 16.1 Bauvertragsrecht
und Vergabewesen;
Vergabe- und Vertragsordnungen
(VOB, VOL, VOF)**
**Sachgebiet 16.2 Vergabe- und
Vertragsunterlagen**

StB 14/7132.2/010-3848484
Bonn, den 24. November 2023

Oberste Straßenbaubehörden
der Länder

Die Autobahn GmbH des Bundes

nachrichtlich:

Fernstraßen-Bundesamt

Bundesanstalt für Straßenwesen

DEGES Deutsche Einheit

Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Bundesrechnungshof

Betreff: Änderung der EU-Schwellenwerte

Bezug: Mein ARS 26/2021 vom 25.11.2021
(StB 14/7132.2/010-3598978)

I.

Die Europäische Kommission hat im Amtsblatt der Europäischen Union vom 15.11.2023 vier Verordnungen zur Änderung der Schwellenwerte für Vergabeverfahren nach den EU-Vergaberichtlinien veröffentlicht.

Im Einzelnen:

- Verordnung (EU) 2023/2495 zur Änderung der Richtlinie 2014/24/EU (Öffentliche Auftragsvergabe).
- Verordnung (EU) 2023/2496 zur Änderung der Richtlinie 2014/25/EU (Sektorenauftraggeber).
- Verordnung (EU) 2023/2497 zur Änderung der Richtlinie 2014/23/EU (Konzessionsvergaben).
- Verordnung (EU) 2023/2510 zur Änderung der Richtlinie 2009/81/EG (Aufträge im Bereich Verteidigung und Sicherheit).

Änderungen

Vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 gelten nunmehr folgende Schwellenwerte (in €, netto):

**a) Öffentliche Auftraggeber
(Anwendung VRL 2014/24/EU):**

- Bauleistungen 5.538.000,- €,
- Liefer- und Dienstleistungen 221.000,- €,

- Liefer- und Dienstleistungen
Oberster Bundesbehörden 143.000,- €.

**b) Sektorenauftraggeber
(Anwendung VRL 2014/25/EU):**

- Bauleistungen 5.538.000,- €,
- Liefer- und Dienstleistungen 443.000,- €.

**c) Öffentliche Konzessionsgeber
(Anwendung VRL 2014/23/EU):**

- Bau-, Liefer- und Dienstleistungen 5.538.000,- €.

**d) Öffentliche Auftraggeber in den Bereichen
Verteidigung und Sicherheit
(Anwendung RVS 2009/81/EG):**

- Bauleistungen 5.538.000,- €,
- Liefer- und Dienstleistungen 443.000,- €.

Inkrafttreten

Die fortgeschriebenen EU-Schwellenwerte sind bei allen ab dem 01.01.2024 veröffentlichten EU-weit ausgeschriebenen Vergabeverfahren zu beachten.

II.

Ich bitte die Obersten Straßenbaubehörden der Länder, das ARS einzuführen und mir eine Kopie ihrer Einföhrungserlasse zu übersenden.

Die Einföhrungserlasse bitte ich an das Referat StB 14 (ref-stb14@bmdv.bund.de) zu senden.

Hiermit föhre ich das ARS für die Autobahn GmbH des Bundes ein. Gegenüber der Gesellschaft wird dieses ARS mit Bekanntgabe inhaltlich wirksam.

III.

Mein o.g. Allgemeines Rundschreiben Straßenbau 26/2021 vom 25.11.2021 hebe ich hiermit auf.

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr
Im Auftrag
Michael Puschel

(VkB1. 2023 S. 726)